Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- 1) Gelöbnis der Gemeinderäte.
- 2) Festsetzung ob ein oder zwei Bürgermeisterstellvertreter gemäß § 76 Abs. 1) a) TGWO 1994 bestellt werden.
- 3) Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes gemäß § 76 Abs. 1) b) TGWO 1994.
- 4) Feststellung ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle Ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind, gemäß § 76 Abs. 1) c) TGWO 1994.
- 5) Ermittlung, wie viele Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen, gemäß § 76 Abs. 1) d) TGWO 1994.
- 6) Wahl der oder des Bürgermeister-Stellvertreter/in, gemäß § 76 Abs. 1) f) TGWO 1994.
- 7) Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes, gemäß § 76 Abs. 1) g) TGWO 1994.
- 8) Wahl der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes gemäß § 76 Abs. 1) h) TGWO 1994.
- 9) Festsetzung der zu bestellenden Ausschussmitglieder gemäß § 24 (1) der TGO 2001.
- 10) Wahlen in die Ausschüsse gemäß § 83 Abs. 1) und 2) TGWO 1994 bzw. § 24 (1) b) der TGO 2001.
- 11) Beschlussfassung über die Bestellung des Stellvertreter des Bürgermeisters für die Forsttagsatzungskommission lt. § 18 (2) und § 19 (5) TGO 2005.
- 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Niederschrift

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ad 1) Gelöbnis der Gemeinderäte.

Das Gelöbnis wird vom neu gewählten Bürgermeister vorgesprochen und von den Gemeinderäten und den Ersatzgemeinderäten nachgesprochen. Dies wird mit Handschlag besiegelt. Der neu formierte Gemeinderat beginnt sogleich mit seiner Arbeit.

Ad 2) Festsetzung ob ein oder zwei Bürgermeisterstellvertreter gemäß § 76 Abs. 1) a) TGWO 1994 bestellt werden.

Die Liste Gemeinsam für Scharnitz (GFS) stellt den schriftlichen Antrag nur einen Bürgermeister-Stellvertreter zu bestellen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nur einen Bürgermeister-Stellvertreter zu bestellen.

Ad 3) Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes gemäß § 76 Abs. 1) b) TGWO 1994.

Die Liste Gemeinsam für Scharnitz (GFS) stellt den schriftlichen Antrag drei weitere Gemeindevorstände - zum Bürgermeister und Vizebürgermeister dazu - zu bestellen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig 3 weitere Vorstände zu bestellen – somit sind es mit Bürgermeister und Vizebürgermeister 5 Vorstände.

Ad 4) Feststellung ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle Ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind, gemäß § 76 Abs. 1) c) TGWO 1994.

Die Liste Gemeinsam für Scharnitz (GFS) stellt den schriftlichen Antrag Ersatzmitglieder für die jeweiligen Gemeindevorstände zu ernennen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Ersatzmitglieder für den Gemeindevorstand zu ernennen.

Ad 5) Ermittlung, wie viele Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen, gemäß § 76 Abs. 1) d) TGWO 1994.

Der Bürgermeister erklärt die Vorgehensweise und liest die, gemäß dem Berechnungsmodell ermittelten Stellen, für die jeweiligen Gemeinderatsparteien entfallenen Vorstände vor. Die Tabelle liegt dem Gemeinderat vor:

Gemäß dem Berechnungsmodell ergibt sich folgende Anzahl an Vorständen für die jeweiligen Gemeinderatsparteien:

Gemeinsam für Scharnitz (GFS)	2 Vorstände
Scharnitz miteinander (S MI)	1 Vorstand
Für Scharnitz (FS)	2 Vorstände

Die Ermittlung, wie viele Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen, wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Ad 6) Wahl der oder des Bürgermeister-Stellvertreters/in, gemäß § 76 Abs. 1) f) TGWO 1994.

Als Wahlhelfer für die Wahl zum Vizebürgermeister stellen sich zur Verfügung:
GR Herbert Bodner und GRin Carmen Geiser.

Nominierung gemäß schriftlichem Antrag:

Gemeinsam für Scharnitz (GFS) Ing. Martin Kruselburger

Nominierung gemäß mündlich vorgebrachtem Antrag:

Für Scharnitz (FS) Siegfried Gaugg

Die Wahl des Vizebürgermeisters erfolgt mittels Stimmzettel.

Die Auszählung ergibt: 13 Stimmzettel

8 Stimmen für Ing. Martin Kruselburger
5 Stimmen für Siegfried Gaugg

Somit wurde im ersten Wahlgang Ing. Martin Kruselburger mit 8 von 13 Stimmen zum Vizebürgermeister gewählt.

Ad 7) Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes, gemäß § 76 Abs. 1) g) TGWO 1994.

Mündliche Anträge zur Bestellung weiterer stimmberechtigter Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Für Scharnitz (FS)	Carmen Geiser Siegfried Gaugg
Scharnitz miteinander (S MI)	Ing. Peter Reinpold

Die weiteren stimmberechtigten Mitglieder werden einstimmig vom Gemeinderat gewählt.

Ad 8) Wahl der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes gemäß § 76 Abs. 1) h) TGWO 1994.

Mündliche Anträge zur Bestellung der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes werden wie folgt namhaft gemacht:

Gemeinsam für Scharnitz (GFS)	Andreas Lechner Kathrin Walch	für Bgm. Chr. Ihnenberger für Vzbgm. Ing. M. Kruselburger
Scharnitz miteinander (S MI)	Herbert Bodner	für Ing. Peter Reinpold
Für Scharnitz (FS)	Robert Mair Peter Leismüller	für Carmen Geiser für Siegfried Gaugg

Die Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder werden einstimmig vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Ad 9) Festsetzung der zu bestellenden Ausschussmitglieder gemäß § 24 (1) der TGO 2001.

Der Bürgermeister macht den Vorschlag – 5 Mitglieder je Ausschuss – festzusetzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Festsetzung von 5 Mitgliedern je Ausschuss.

Ad 10) Wahlen in die Ausschüsse gemäß § 83 Abs. 1) und 2) TGWO 1994 bzw. § 24 (1) b) der TGO 2001.

Ein Vorschlag über die jeweiligen Ausschüsse und deren Zuständigkeitsbereichen wurde dem Gemeinderat vorab zugesandt und liegt jedem schriftlich vor.

1) Überprüfungsausschuss (ÜA)

Gemeinsam für Scharnitz	Für Scharnitz	Scharnitz miteinander
Obf. Mag. Heiss-Hohenauer	Stv. Gaugg Siegfried	Bodner Herbert
Ing. Peckl Kevin	Mair Robert	

2) Bau- Raumordnungs- und Infrastrukturausschuss (BRIA)

Gemeinsam für Scharnitz	Für Scharnitz	Scharnitz miteinander
Borth Patrick	Stv. DI Marc Rupf	Obm. Ing. Peter Reinpold
Ing. Felix Auer	Leismüller Peter	

3) Ausschuss für Soziales, Gesellschaft, Bildung und Lebensqualität (ASGBL)

Gemeinsam für Scharnitz	Für Scharnitz	Scharnitz miteinander
Obf. Walch Kathrin	Stv. Geiser Carmen	Scharmer Magdalena
Lechner Andreas	Muckenhofer Birgit	

4) Kultur- Vereinswesen und Dorfentwicklungsausschuss (KVDA)

Gemeinsam für Scharnitz	Für Scharnitz	Scharnitz miteinander
Stv. Lechner Andreas	Obf. Geiser Carmen	Bodner Herbert
Mair Martin (Taxi)	Graf Manfred	

5) Wirtschaft und Tourismusausschuss (WTA)

Gemeinsam für Scharnitz	Für Scharnitz	Scharnitz miteinander
Obm. Ing. Kruselburger M.	Mair Robert	Stv. Lehner Thomas
Pöschl Roberto	Glas Gregor	

Die Wahl der Ausschussmitglieder erfolgt einstimmig.

Ad 11) Beschlussfassung über die Bestellung des Stellvertreters des Bürgermeisters für die Forsttagsatzungskommission lt. § 18 (2) und § 19 (5) TWO 2005.

Zur Bestellung eines Stellvertreters für den Bürgermeister für die Forsttagsatzung schlägt Bgm. Ihnenberger GR Andreas Lechner vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig GR Andreas Lechner als Stellvertreter für den Bürgermeister für die Forsttagsatzung zu bestellen.

Ad 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Der Bürgermeister Ihnenberger legt das Amt des Finanzverwalters heute und mit sofortiger Wirkung – für die Dauer der Funktionsperiode als Bürgermeister – nieder. Dies wird dem Vizebürgermeister schriftlich übergeben.

Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis.

Der Bürgermeister fragt beim Gemeinderat an – betreffend dringlicher Ausschreibungen von diversen Stellen wie Finanzverwalter, Parkraumwächter, Recyclinghofbetreuer, Reinigungskraft für die öffentlichen WCs – diese schon vorab vorzubereiten und auszuschreiben.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

- Der Bürgermeister kündigt an, dass die Gemeinderatssitzungen voraussichtlich - jeweils am 1. Donnerstag im Monat stattfinden sollen. Je nach entsprechender Vorlage von Tagesordnungspunkten.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Gemeinderat und bei den Zuhörern und schließt die Sitzung.

(Handwritten signatures in blue ink)

5